



ConAct –

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

mit Sitz in Lutherstadt Wittenberg, Sachsen-Anhalt, sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt – spätestens zum 15.02.2026

eine*n Referent*in für antisemitismuskritische Bildungsarbeit und Begegnungsprojekte mit Israel,
der/die folgende Kompetenzen mitbringen sollte:

- Gute Kenntnisse von Land, Gesellschaft, Geschichte und Kultur Israels
- Persönliche Erfahrungen im deutsch-israelischen (Jugend-)Austausch
- Gute Kenntnisse zu Geschichte und Gegenwart der Erscheinungsformen von Antisemitismus
- Praktische Erfahrungen in der Bildungsarbeit gegen Antisemitismus mit Jugendlichen und Erwachsenen; Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Multiplikator*innen
- Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit & Jugendhilfe in Deutschland
- Kenntnisse in aktuellen Diskursen der internationalen, interkulturellen und diskriminierungskritischen Bildungs- und Austauscharbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Online-Bildungsarbeit erwünscht
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Teamfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in der (digitalen) Öffentlichkeitsarbeit
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Reisebereitschaft
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
(Kenntnisse in Hebräisch sind erwünscht)
- Sicherer Umgang mit Office Software, PC und Internet
- Erfahrung mit Content Management Systemen erwünscht

Wir bieten:

- Die Aufgabe der kreativen Gestaltung von Konzeption, Planung, Umsetzung, Reflexion und Dokumentation von Bildungsmodulen zu gegenwärtigem Antisemitismus und damit verbundenen Begegnungsreisen nach Israel
- Die Aufgabe der selbstständigen, öffentlichkeitswirksamen und fachlichen Kommunikation zum Themenfeld Antisemitismuskritische Bildungsarbeit
- Die Einbindung in die enge und flexible Zusammenarbeit eines engagierten Teams von Referent*innen und Verwaltungsfachkräften bei ConAct, in Verbindung mit Kooperationspartner*innen in Israel
- Die Mitwirkung an der Konzeption und Umsetzung von Projekten im Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks

Die Stelle umfasst 100 % der vollen Arbeitskraft.

Sie wird vergütet nach TVöD 11 und ist vorerst auf ein Jahr befristet.

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch ist eine Einrichtung des **Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend** zur Information, Beratung, Förderung und Weiterentwicklung des deutsch-israelischen Jugendaustausches und arbeitet bundesweit. Es wird unterstützt durch die **Länder Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern** und arbeitet in Trägerschaft der **Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt**.

Bei ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch sind die Vorgaben zur Förderung von Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bereits erfüllt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, digitale Bewerbung (in einer PDF-Datei), **bis spätestens 07.01.2026** per E-Mail an ConAct (info@ConAct-org.de). Die Vorstellungsgespräche sind vorgesehen für den 15.01.2026.

Weitere Informationen zur Arbeit von ConAct:

www.ConAct-org.de | www.exchange-visions.org | www.living-diversity.org
www.dont-forget-dance.org | www.WE-ARE-CONNECTED.org
www.facebook.com/ConAct.DE.IL | www.instagram.com/ConAct.DE.IL